

fertiggestellt. Die Neuanlagen enthalten eine Kalkwerkstelle mit Weichen, eine Wasserwerkstelle, Trocken- u. Lagerungsräume für Häute, Walz- u. Hammerraum sowie das Masch- u. Kesselhaus. Das letztere enthält 3 Kessel mit ungefähr 300 qm Heizfläche, automatischer Vorfeuerung, Wasserreinigungsanlage, Überhitzer etc. Ferner vorhanden 4 Wohnhäuser für Betriebsleiter u. Werkführer. Die Gebäude sind mit M. 288 150, die Masch. mit M. 415 000 gegen Feuersgefahr versichert. Am 20./2. 1909 sind die Gebäude durch den Sachverständigen Zivil-Ing. Krauss in Hamburg auf M. 261 000 geschätzt worden; die Masch. sind mit M. 404 502 taxiert. Die Ges. besitzt ferner am Ehmendorferweg in Neumünster eine Koppel von ca. 82 000 qm Fläche für landwirtschaftl. Zwecke behufs Unterhalt. des Pferdebestandes u. rationeller Ausnutzung der Abfälle aus der Gerberei. Zugänge auf Anlage-Konti erforderter 1908—1912: M. 44 930, 40 920, 11 944, 100 250, 71 132. Ca. 260 Arb.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V.v. 11./2. 1913 um M. 300 000, mit halber Div.-Ber. für 1913, angeboten den alten Aktionären zur 125 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 % z. R.-F., 4 % Div., event. besondere Rückl. vom Rest, 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer fixen Vergüt. von zus. M. 5000), Überrest Super-Div., bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bankguth. u. Kassa 603 132, Wechsel 100 300, Effekten u. Hypoth. 27 794, Debit. 684 226, Waren 882 823, Grundstücke 120 000, Gebäude 250 000, Masch. 150 000, Gruben 1, Assekuranz 1, Utensil. 1, Fuhrpark 1, Kanalisation 1, Patente u. Lizenz 2. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Kredit. 885 535, R.-F. 130 000 (Rückl. 54 000), Delkr.-Kto 75 000 (Rückl. 15 000), Div.-R.-F. 300 000 (Rückl. 30 000), Div. 180 000, Tant. an A.-R. 16 168, Vortrag 41 580. Sa. M. 2 818 283.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 875 236, Reparatur. 31 688, Abschreib. 104 050. — Kredit: Vortrag 28 066, Bruttogewinn 1 319 656. Sa. M. 1 347 723.

Kurs Ende 1910—1912: 181.50, 183.50, 187 %. Die Aktien kamen am 24. Febr. 1910 zum ersten Kurse von 190 % in Hamburg zur Einführung. Einführung der Aktien in Berlin ist in Aussicht genommen.

Dividenden 1908—1912: 10, 12, 15, 15, 15 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Franz A. Wieman.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. jur. Joh. Semler, Stellv. Paul Ed. Osterrieth, Rich. Daus, Ed. Oscar Heinr. Assmann, Hamburg.

Prokuristen: H. Paulsen, Franz Pöppelmann, Heinr. Bielefeldt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Hamburg: M. M. Warburg & Co.

Vereinigung Hamburger Sattler A.-G. in Hamburg,

Drehbahn 6.

Gegründet: 1883 als A.-G.; besteht seit 1864.

Zweck: Einkauf von Sattlermaterialien en gros zum Wiederverkauf en detail.

Kapital: M. 30 000, in 100 Nam.-Aktien à M. 300, voll eingezahlt. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmigung des A.-R. und der G.-V.

Anleihe: M. 26 400 in Schuldscheinen.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** Jede Aktie gewährt Stimmrecht; bei mehr als einer Aktie kommt für je weitere 3 Aktien je eine Stimme hinzu.

Bilanz am 31. Jan. 1913: Aktiva: Warenlager 41 371, Debit. 18 734, Inventar 14, Kassa 607, Bankguth. 1672, Guth. bei der Sparkasse 6492. — Passiva: A.-K. 30 000, Schuldscheine 26 400, R.-F. 3000, Extra-Rückl. 5334, Kredit. 2206, Schuldschein-Zs. 571, Reingewinn 1380. Sa. M. 68 891.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verw.-Unk. 8053, Dekorte uns. Kunden 1285, gez. Zs. 1210, Abschreib. 1, Verluste bei Debit. 1070, Reingewinn 1380. — Kredit: Gewinn aus verkauften Waren 7329, Kommissionsgebühren 3577, empfangene Zinsen 488, unsere Dekorte 1574, Eingänge aus abgeschrieb. Forder. 31. Sa. M. 13 001.

Dividenden 1886/87—1912/1913: 16, 15, 20, 17 $\frac{1}{2}$, 18 $\frac{1}{2}$, 20, 10, 10, 9 $\frac{1}{2}$, 13, 8, 13 $\frac{1}{3}$, 11, 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, 15, 15, 13 $\frac{1}{2}$, 14, 10 $\frac{1}{2}$, 7, 11 $\frac{1}{2}$, 7, 2 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Rich. Junge, Stellv. H. W. Kleinschmidt, C. J. W. M. Böcker.

Aufsichtsrat: (3) W. E. Dupke, Ad. Radtke, A. C. A. Weitze. **Verwalter:** H. Sievers. *

Wandsbeker Lederfabrik (Actien-Gesellschaft) in Hamburg.

Sitz der Direktion in Wandsbek.

Gegründet: 17./12. 1888. Letzte Statutänd. 2./12. 1899 u. 27./2. 1903. Gründ. s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Fabrikation u. Vertrieb von Ledern aller Art, bes. von Sohl- u. Brandschleider. Zugänge auf Anlage-Kti 1906—1912: M. 40 680, 48 363, 100 963, 234 298, 159 858, —, 19 060. Jahresproduktion über M. 6 000 000. 1906 ein 9 wöchentl. Streik. Infolge Konjunkturverluste schloss das J. 1907 mit einem Verlustsaldo von M. 216 025 ab, gedeckt aus R.-F. I u. II. Infolge Konjunkturverluste schloss das Geschäftsj. 1911 mit M. 200 000 Unterbilanz ab, gedeckt aus R.-F., dem aus dem Reingewinn des J. 1912 wieder M. 100 000 überwiesen wurden.